
Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich zur Fortsetzung Ihrer schulischen Laufbahn für die BBS I Lüneburg entschieden haben. Zu den Unterrichtsfächern des Beruflichen Gymnasiums - Wirtschaft gehört profilbildend das Fach Volkswirtschaft, welches Sie an unserer Schule wahlweise in deutscher oder bilingual in englischer/deutscher Sprache belegen können. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie bei der Entscheidungsfindung für eine dieser Varianten unterstützen. Im Folgenden haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen hierzu zusammengetragen.

Welche Auswirkungen hat der Ausbruch des Corona-Virus für unsere Wirtschaft, für unser Land und damit auch für mich und meine Familie?

Hat der ehemalige US-amerikanische Präsident Trump recht, wenn er Deutschland unfaire Handelspraktiken vorwirft?

Was hat die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) mit meinem Sparbuch zu tun?

Diese und andere Fragen beschäftigen uns im Fach Volkswirtschaft, egal in welcher Sprachvariante. Hier nehmen wir vor allem eine gesamtwirtschaftliche Perspektive ein und beschreiben, analysieren und diskutieren wirtschaftliche Prozesse aus nationaler, globaler und auch privater Sicht. Wir fragen u. a. nach den Interessen, die hinter ökonomischen Entscheidungen der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Staaten stehen. Bei der Beurteilung dieser Entscheidungen werden auch ökologische, soziale und politische Aspekte berücksichtigt. Im Unterricht beziehen wir uns deshalb nicht nur auf theoretische Erklärungsmodelle. Vielmehr gehen wir immer wieder von aktuellen Fragen und Ereignissen aus. Dabei kommen verschiedene Unterrichtsmethoden zum Einsatz, damit Sie gut vorbereitet die Abschlussprüfungen bestehen können.

Die Übersicht auf den Folgeseiten verdeutlicht die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des deutschen und des bilingualen Volkswirtschaft-Unterrichts:

Volkswirtschaft `deutsch`	Volkswirtschaft `bilingual` (deutsch/englisch)
Curriculare Grundlage	
Gemeinsame und einheitliche Grundlage für die Unterrichtsinhalte sind die Rahmenrichtlinien des niedersächsischen Kultusministeriums für das Unterrichtsfach Volkswirtschaft.	
Unterrichts- und Prüfungssprache	
<p>Die Unterrichtssprache ist weitestgehend deutsch. Einzelne Unterrichtsmaterialien (z. B. Texte, Karikaturen, ...) können auch in englischer Sprache Unterrichtsgegenstand sein, werden aber gemeinsam übersetzt.</p> <p>Mündliche und schriftliche Leistungen, also auch die Abiturprüfungen, werden ausschließlich in deutscher Sprache abgelegt. Bei der Bewertung steht der Inhalt, verbunden mit dem eingesetzten Fachvokabular, im Vordergrund.</p>	<p>Der Unterricht findet weitestgehend auf Englisch statt. Dies gilt für mündliche als auch für schriftliche Leistungen sowie für die Abiturprüfung. Gibt es im bilingualen Unterricht Verständnisprobleme oder ist ein Thema besonders schwierig, kann bzw. wird auf die deutsche Sprache ausgewichen. Bei der Bewertung von mündlichen und schriftlichen Leistungen steht der Inhalt im Vordergrund. Die englische Sprache wird nicht bewertet. Im bilingualen Unterricht steht nicht der reine Spracherwerb in einer Fremdsprache im Vordergrund.</p>
Abschlussprüfungen	
<p>Die angehenden Abiturienten legen, wenn Sie Volkswirtschaft als Prüfungsfach gewählt haben, eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung ab.</p> <p>Das schriftliche Abitur wird als Zentralabitur abgelegt, bei dem niedersachsenweit alle Prüflinge identische Prüfungsvorschläge und –aufgaben bearbeiten, die von einer Aufgabenerstellungskommission konzipiert werden.</p> <p>Die mündlichen Abiturprüfungen erfolgen dezentral, d. h. sie werden von der unterrichtenden Lehrkraft erstellt.</p>	<p>Die angehenden Abiturienten legen, wenn Sie Volkswirtschaft als Prüfungsfach gewählt haben, eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung ab.</p> <p>Das schriftliche Abitur sowie die mündlichen Abiturprüfungen erfolgen dezentral, d. h. sie werden von der unterrichtenden Lehrkraft bzw. einer Gruppe von Lehrkräften aus mehreren Schulen erstellt.</p>

Volkswirtschaft `deutsch`	Volkswirtschaft `bilingual` (deutsch/englisch)
Unterrichtsorganisation und -zertifizierung	
Der Unterricht beginnt in der Orientierungsphase (Klasse 11) und wird über alle drei Jahre fortgesetzt. Durchgängig werden drei Unterrichtsstunden Volkswirtschaft unterrichtet, unabhängig von der gewählten Variante.	
<p>Der Unterricht wird tabletgestützt organisiert und durchgeführt.</p> <p>Integraler Bestandteil des Unterrichts ist das Cool-Konzept (Cool = Cooperatives offenes Lernen). Hierbei werden geeignete Unterrichtsinhalte des Fachs ausgewählt und von Ihnen anhand vorbereiteter Assignments (Arbeitsaufträge) weitgehend selbständig, allein oder in Kleingruppen bearbeitet. Hierbei werden Sie durchgängig von der unterrichtenden Lehrkraft betreut.</p> <p>Die Integration des Cool-Konzepts wird in den Zeugnissen ausgewiesen.</p>	<p>Der Unterricht wird tabletgestützt organisiert und durchgeführt.</p> <p>Für Teilnehmer*innen eines bilingualen Kurses gilt, dass diese sich nach einer Probezeit von vier Wochen verbindlich gegen oder für eine Teilnahme über alle drei Jahre entscheiden müssen.</p> <p>Am Ende der drei Jahre erhalten diese Schülerinnen und Schüler neben ihrem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am bilingualen Unterricht.</p>
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Besuch	
<ul style="list-style-type: none"> • Neugierde hinsichtlich aktueller (Nachrichten)Themen und der Wunsch, die Bedeutung dieser für unser Land, die Welt und dich und deine Familie selbst zu verstehen. • Interesse an der Nutzung eines Tablets als umfassendes Einsatz- und Arbeitstool im Unterrichtskontext. • Eine Portion Kreativität für die geeignete Darstellung verschiedener Handlungsergebnisse. • Kritikfähigkeit, weil wir Meinungen und Entscheidungen hinterfragen sowie Probleme analysieren. • Freude an der gemeinsamen und eigenverantwortlichen Erarbeitung einzelner Themen. • Zielstrebigkeit, Motivation, Durchhaltevermögen und Fleiß. 	<ul style="list-style-type: none"> • Spaß und Interesse an der englischen Sprache. • Interesse an internationalen politischen Ereignissen. • Zielstrebigkeit und Motivation. • Durchhaltevermögen und Fleiß. • Interesse an der Nutzung eines Tablets als umfassendes Einsatz- und Arbeitstool im Unterrichtskontext. • Es sollte ein B1 Sprachniveau vorliegen. Unter dem folgenden Link kann das eigene Sprachniveau überprüft werden: http://einstufungstest.klett-sprachen.de/einstufung/index.php?questname=great&questclass=B1 • In der Lage sein einen englischsprachigen Fließtext zu verstehen und selbst einen Fließtext zu formulieren.
Kontaktpersonen für Nachfragen, Vereinbarung von `Schnupperstunden`	
romeik@bbs1-luenebug.de	vombrocke@bbs1-lueneburg.de